

07.04.2016 – 14:45 Uhr

auto-schweiz: Kräftiges Wachstum bei Lastwagen

Bern (ots) -

In den ersten drei Monaten des Jahres sind deutlich mehr neue Lastwagen auf die Strassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gekommen als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Neuzulassungen im Segment der schweren Nutzfahrzeuge lag bei 1'024 und damit um 80 oder 8,5 Prozent höher als in den ersten drei Monaten 2015. Stärkstes Segment waren dabei Lastwagen mit einem Gesamtgewicht von 18 Tonnen, die mit 370 Immatrikulationen mehr als ein Drittel des Marktes ausmachen.

Bei den leichten Nutzfahrzeugen, die hauptsächlich Lieferwagen umfassen, zeigte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2015 ein leichter Rückgang um 176 Fahrzeuge oder 2,3 Prozent auf 7'484 Neuzulassungen. Dieses kleine Minus ist vor allem auf den starken Vorjahreszeitraum zurückzuführen, so Andreas Burgener, Direktor von auto-schweiz: «Die ersten drei Monate 2015 waren geprägt von der Aufhebung des Euro-Mindestkurses beim Schweizer Franken. Darauf haben Importeure und Markenhändler damals schnell und richtig mit Preissenkungen reagiert, so dass es ein entsprechendes Marktwachstum gab. Dieses hohe Niveau konnte nun im ersten Quartal 2016 fast gehalten werden, das ist ein gutes Zeichen.»

Der Markt für Personentransportfahrzeuge ist in den ersten drei Monaten wie jener für Lastwagen ebenfalls gewachsen. Dabei wurde mit 987 Neueinlösungen ein Plus von 69 Einheiten oder 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielt. Wohnmobile machen hier fast 85 Prozent des Marktes aus.

Zusammen mit den 71'957 Personenwagen wurden in den ersten drei Monaten des Jahres in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 81'452 neue Motorwagen in Verkehr gesetzt.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto-schweiz.ch zur Verfügung.

Kontakt:

Andreas Burgener, Direktor
T 079 474 21 04
a.burgener@auto-schweiz.ch

Informations supplémentaires en français:

François Launaz, Président
T 079 408 72 77
f.launaz@auto-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100786328> abgerufen werden.